

Helleniká pantoía, 21: Ein Beitrag zur Molluskenfauna des Evros (Thrakien, Griechenland).

Von ALEXANDER, NICOLE & PETER L. REISCHÜTZ, Horn.

Zusammenfassung

Die Molluskenfauna des Evros (Thrakien, Griechenland) konnte untersucht werden. Dabei konnten 19 Arten festgestellt werden.

Summary

The mollusc fauna of the river Evros (Thraki, Greece) has been investigated. 19 species could be found.

Die Molluskenfauna des Evros (Thrakien, Griechenland) scheint kaum bekannt zu sein. Die wenigen Meldungen stammen aus dem 19. Jahrhundert. In jüngster Zeit wurden nur die meernahen Brackwassergebiete untersucht (GOUVIS & KOUKOURAS 1993, KEVREKIDIS & al. 1996). Der Evros (= bulg. Maritsa = türk. Meric) kommt aus Bulgarien und bildet die Grenze zwischen der Türkei und Griechenland. Das Gebiet war wegen seiner Grenzlage lange Zeit nicht zugänglich. Anlässlich eines Besuches der Nationalparks von Dadia und Delta Evrou im Juli 2007 wurde auch die Molluskenfauna des Evros und einiger Nebenflüsse untersucht. Diese Gebiete sind vor allem wegen ihrer Vogelwelt beeindruckend. Leider ist die Fauna der Gewässer Griechenlands in einem extremen Zustand der Bedrohung. Fast alle größeren Flüsse sind durch Stauwerke stark denaturiert, viele auch stark verschmutzt. Bäche, die vor 25 Jahren noch individuenreiche Muschelpopulationen beherbergten, sind völlig ausgetrocknet oder eine Abwasserbrühe. Flüsse und Naturschutzgebiete scheinen nur der Entsorgung von Müll zu dienen, Quellen sind gefaßt oder versiegt (KAUTZKY 1999). Von einer FFH-Richtlinie hat man anscheinend nicht einmal andeutungsweise etwas gehört. So erscheint auch die Molluskenfauna



Abb.: Ufer des westlichen Arms des Evros

des Evros stark verarmt. Es wurde allerdings nicht gekeschert und nur die angespülten oder trockengefallenen Schalen beobachtet, da die Untersuchungsgebiete in einem Naturschutzgebiet lagen (was rückblickend bei dem Zustand der griechischen Naturschutzgebiete lächerlich wirkt). In den Nebenflüssen des Evros sind Mollusken nur mehr spärlich vertreten, Muscheln offensichtlich nur mehr als Schalenreste nachweisbar.

Fundorte:

- 1....westlicher Arm des Evros bei Pithio
- 2....westlicher Arm des Evros südlich von Feres
- 3....Bewässerungskanal östlich von Feres bei Alexandro
- 4....Kanal bei Pithio
- 5....Erythropotamos in Didimotiho
- 6....Ardas bei Komara

Art	1	2	3	4	5	6
<i>Viviparus acerosus</i> (BOURGUIGNAT 1862)	1	2				
<i>Melanopsis</i> sp. *	1					
<i>Bithynia</i> sp. 1, aff. <i>tentaculata</i> (LINNE 1758)			3			
<i>Bithynia</i> sp. 2, aff. <i>producta</i> MENKE 1830)			3			
<i>Lymnaea stagnalis</i> (LINNE 1758)	1	2	3			
<i>Stagnicola corvus</i> (GMELIN 1791)	1					
<i>Radix auricularia</i> (LINNE 1758)	1	2	3			
<i>Haitia acuta</i> (DRAPARNAUD 1805)			3	4		6
<i>Planorbarius corneus corneus</i> (LINNE 1758)	1			4		
<i>Planorbis planorbis</i> (LINNE 1758)	1		3	4		
<i>Ferrissia clessiniana</i> (JICKELI 1882)		2	3			
<i>Ancylus fluviatilis</i> O. F. MÜLLER 1774						6
<i>Gyraulus chinensis</i> (DUNKER 1848)			3			
<i>Anodonta cygnaea solearis</i> (HELD 1839)	1	2		4		
<i>Sinanodonta woodiana</i> (LEA 1834)		2				
<i>Anodonta</i> sp. **						6
<i>Unio pictorum gaudioni</i> DROUET 1881					5	
<i>Unio</i> cf. <i>tumidus</i> PHILIPSSON 1788 **	1					
<i>Unio</i> sp. **						6
<i>Sphaerium</i> sp. (juv.)	1					
<i>Musculium lacustre</i> (O. F. MÜLLER 1774)			3			

Tabelle: Nachgewiesene Arten (* möglicherweise fossil oder subrezent, ** unbestimmbare Schalenbruchstücke).

Aus der Maritsa bei Philippopol (heute Plovdiv, Bulgarien) ist *Vivipara maritzana* HAAS in HESSE 1913 beschrieben, die ZILCH 1955:Taf.4, Abb. 23 als Unterart von *Viviparus acerosus* (BOURGUIGNAT 1862) ansieht. Ob es sich dabei um eine vom *Viviparus acerosus* des Donaoraumes verschiedene Unterart handelt, kann hier nicht entschieden werden. Nach ANGELOV 2000:5 konnte die Art in der Maritsa in Bulgarien nicht bestätigt werden. Sie wurde auch von den Autoren dort nicht gefunden.

Die eingeschleppte Chinesische Teischmuschel *Sinanodonta woodiana* (LEA 1834) scheint sich auch in Griechenland rasch auszubreiten (vergl. ALBRECHT & al. 2005, die sie aus dem Becken von Ioannina meldeten).

Literatur

- ALBRECHT C., D. LOHFINK & R. SCHULTHEISS (2005): Dramatic decline and loss of mollusc diversity in long-lived lakes in Greece.-Tentacle 14:11-13, Honolulu.
- ANGELOV A. M. (2000): Mollusca (Gastropoda et Bivalvia) aquae dulcis.- Catalogus Faunae Bulgaricae 4:1-57, Pensoft Publishers: Sofia.
- GOUVIS N. & A. KOUKOURAS (1993): Macrozoobenthic assemblages of the Evros Delta (North Aegean Sea).- Int. Rev. ges. Hydrobiol. Hydrogr. 78(1):59-82, Weinheim.
- HESSE P. (1913): Zur Kenntnis der Molluskenfauna Ostrumeliens II.- Nachr.bl. dtsh. malak. Ges. 45:69-74, Frankfurt/Main.
- KAUTZKY J. (1999): Reiseführer Natur Griechenland: Festland und Küste.- 240 S., 2. Aufl.,BLV: München, Wien, Zürich.
- KEVREKIDIS T., N. GOUVIS & A. KOUKOURAS (1996): Bionomy of macrobenthic molluscs in Evros Delta (North Aegean Sea).- Int. Rev. ges. Hydrobiol. Hydrogr. 81(3):455-468, Weinheim.
- ZILCH A. (1955): Die Typen und Typoide des Natur-Museums Senckenberg, 14: Mollusca, Viviparidae.- Arch. Moll. 84(1/3):45-86, Frankfurt/Main.

Adresse der Autoren

Alexander, Nicole und Peter L. Reischütz, Puechhaimg. 52, A-3580 Horn, Österreich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Ersten Malakologischen Gesellschaft Vorarlbergs](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Reischütz Peter L., Reischütz Nicole, Reischütz Alexander

Artikel/Article: [Helleniká pantoía, 21: Ein Beitrag zur Molluskenfauna des Evros \(Thrakien, Griechenland\). 31-33](#)